

Protokoll der 17. Generalversammlung des Vereins Pro Sasolas/Plitschès

Datum:	Freitag, 31. Juli 2020
Zeit:	20.00 Uhr
Ort :	Berggasthaus Cuolm Sura, Surcuolm

Traktanden :

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 16. GV vom 23. Aug. 2019
3. Anpassung Abschlussdatum: neu zum 31.12.2020

6. Orientierung und Diskussion über Ziele und Vorgehen
7. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Christ Johann Collenberg begrüsst die Anwesenden zur 17. GV. Speziell begrüsst er seine Vorgänger Martin Wetten und Kevin Brunold, sowie Ernst Sax, den Gemeindepräsidenten von Obersaxen Mundaun und den Vertreter der Gemeinde Ilanz/Glion, Michael Spescha.

anwesend: total 39 Mitglieder gemäss Präsenzlisten

Vollmacht: total 2

Stimmberechtigt: Total 41

entschuldigt: total 13
Sebastian Zimmermann (Vorstand)
Iris und René Spahr, Stephan Kratzer, Joseph Brunner,
René Raschle, Gieri Darms, Dieter Henninger, Cornelia Keller,
Rolf Keller-Meier, Helga und Willi Rutz

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur GV ordnungsgemäss und rechtzeitig erfolgt ist. Es sind zwischenzeitlich keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen.

Als Stimmenzähler wird gewählt: Aemilian Lorenzi

2. Protokoll der 16. GV vom 23. Aug. 2019 im Berggasthaus Bündner Rigi, Surcuolm

Das Protokoll der 16. GV wurde auf der Webseite im Mitgliederbereich aufgeschaltet. Auf das Verlesen wird deshalb verzichtet. Es sind keine Anpassungs- oder Änderungsvorschläge eingegangen oder von der heutigen Versammlung beantragt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar Hubert Lehner verdankt.

3. Anpassung Abschlussdatum: neu zum 31.12.2020

In Zukunft sollen die Generalversammlungen jeweils in die laufenden Wintersaisons fallen. Der Vorstand erhofft sich damit eine grössere Erreichbarkeit der Mitglieder als in der Sommerzeit. Zudem entspricht damit das Mitgliederjahr dem Kalenderjahr, was die Handhabung der Mitgliederbeiträge wesentlich erleichtern wird. Es ergibt sich in der Folge ein überlanges Vereinsjahr mit einem Abschluss zum 31.12.2020.

Voraussichtliches Datum für die nächste ordentliche GV ist der **13. März 2021**, die Einladung wird rechtzeitig erfolgen und vorzeitig auf der Website aufgeschaltet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zur allgemeinen Orientierung gibt der Präsident die nachfolgenden aktuellen Zwischenstände mündlich ab:

Anzahl Mitglieder	315
Zunahme Mitgliederzahl	93
Vereinsvermögen per 30.6.2020	CHF 67'533.80
Zunahme Vereinsvermögen seit 1.7.2019	CHF 16'147.64

Da die Amtsdauer des Vorstandes gem. den Statuten 2 Jahre dauert, fallen dieses Jahr auch keine Wahlen an. Deshalb fährt der Präsident wie in der Einladung zur GV vermerkt mit Traktandum 6. fort.

6. Orientierung und Diskussion über Ziele und Vorgehen

Es ist das erklärte Ziel des Vereins, den kurz- bis mittelfristigen Erhalt der beiden Schlepplifte Plitschès und Sasolas sicherzustellen und damit die Erschliessung der Skipisten an der Ostflanke des Piz Mundaun aufrecht zu erhalten. Eine allfällige Realisation der an der GV des Vorjahres präsentierten neuen Pendelbahn von Ilanz bis auf den Piz Mundaun hinauf würde ebenfalls den Vereinsstatuten und damit den Vereinszielen entsprechen. Dieses Grossprojekt von regionaler Bedeutung wird von einer anderen Interessensgruppe verfolgt. Erfahrungsgemäss sind Projekte von dieser Grössenordnung einem langjährigen und schwierigen Planungs- und Bewilligungsprozess mit ungewissem Ausgang unterworfen, sodass wir heute – sollte nämlich diese Vision nicht zu Stande kommen – gut beraten sind, davon unabhängige Konzepte und Massnahmen zu entwickeln.

Zur Erinnerung:

- die laufenden Konzessionen laufen in den Jahren 2022 (Sasolas) und 2024 (Plitschès) aus;
- an der GV 2019 wurde der Vorstand damit beauftragt, "**Grundlagen zur Sicherstellung des kurz-, mittel- und langfristigen Betriebs beider Anlagen Sasolas und Plitschès als Bügellift, Tellerlift oder Sessellift.**" zu erarbeiten.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Vereinsvorstand mit dem VR-Präsident der Bergbahnen Piz Mundaun AG, Herr Josef Brunner, in Verbindung gesetzt. Anfangs 2020 konnte mit ihm vereinbart werden, dass im Laufe des Sommers 2020 eine technische Bestandesaufnahme des Skiliftes Sasolas erstellt werden soll.

Wie sich im Laufe des Frühjahrs nach Abklärungen mit der Garaventa AG jedoch herausgestellt hat, fehlen dazu zum heutigen Zeitpunkt die technischen Grundlagen. Die bislang dafür gültigen IKSS-Normen sind in Überarbeitung und die neuen Normen konnten bislang zwischen den dafür zuständigen Bundesbehörden und dem Verband Seilbahnen Schweiz nicht abschliessend vereinbart und verabschiedet werden.

Aufgrund dieser Ausgangslage fehlen für das angekündigte Gutachten die technischen Grundlagen und damit die Rechtssicherheit.

Wir sind mit den Bergbahnen dahingehend verblieben, dass – sollte im Laufe der kommenden Saison aufgrund einer Panne oder eines grösseren Defektes der Betrieb einer der beiden Anlagen gefährdet sein – der Betrieb mit gemeinsamen Mitteln sämtlicher interessierter Parteien wenn möglich aufrecht zu erhalten ist. Mit gemeinsamen Mitteln sämtlicher interessierter Parteien sind gemeint: die Bergbahnen, die beiden Anstösser-Gemeinden Obersaxen Mundaun sowie Ilanz/Glion, die Surselva Tourismus AG und selbstredend auch unser Verein.

Wir werden die weiteren Entwicklungen verfolgen; sollten sich die Voraussetzungen dazu in den kommenden Monaten verändern, werden wir die Angelegenheit wieder aufnehmen und vorantreiben.

Für ihre Arbeit zur Erstellung der Werbeartikel erhält Judith Brennwald viel Lob und Dank vom Präsidenten und Applaus der Versammlung.

7. Varia

In der Umfrage melden sich verschiedene Personen zu Wort:

- Rainer B. regt an, einen vorbehaltenen Entschluss für den Fall eines grossen Defektes der Skilifte Sasolas und Plitschès zu erarbeiten.
- Wie kommt man bei einem grossen Defekt des Schleppliftes Plitsches zum Skilift Sasolas?
- Was waren die Probleme des Schlepplifts Sasolas in den letzten Jahren?
- Wie könnte man proaktiv und besser kommunizieren, wenn es Probleme beim Sasolaslift gibt? z.B. durch Infos auf der Homepage?

Der Präsident wird diese Anregungen vor der Skisaison 2020/21 in einem Gespräch mit den Bergbahnen thematisieren. Ebenso die Betriebszeiten des Skilift Sasolas.

- Wie geht es weiter in 2 Jahren?

Eine abschliessende Antwort ist heute nicht möglich. Die Konzessionen laufen auf die Bergbahnen Piz Mundaun AG. Die neuen IKSS-Richtlinien werden wohl strenger sein. Konzessionsverlängerungen für Schlepplifte konnte bis anhin der Kanton GR bewilligen.

- Werner Oberholzer erkundigt sich, wieso die GV Protokolle auf der homepage nur im Mitgliederbereich ersichtlich sind und nicht öffentlich?

Der Präsident verspricht, dies zu ändern und die GV Protokolle 16 - 18 in den öffentlichen Bereich zu verschieben.

- Es wird allgemein bemängelt, dass die Signalisation am Mundaun nach dem Bau des neuen 6er Sesselliftes zum Stein immer noch provisorisch und unvollständig ist.

Der Präsident verspricht, mit den Bergbahnen diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme sowie für die Gastfreundschaft im Cuolm Sura und verdankt den spendierten Apéro, was mit Applaus verstärkt wird.

Gleichzeitig bedankt er sich beim Vorstand und dem Kassier für die jederzeit angenehme und zielführende Zusammenarbeit sowie die gegenseitige Unterstützung

zur Erreichung der Vereinsziele. Er bedankt sich bei den beiden Revisoren für die Erstellung des Zwischenabschlusses. Ebenfalls dankt er den Bergbahnen für die Zusammenarbeit, für die Offenheit und die angenehme Gesprächskultur.

Es bleibt noch viel zu tun!

Der Präsident beendet die GV um 20.43 und bittet zum Apéro.

Diepoldsau, 14. 9. 2020
Hubert Lehner